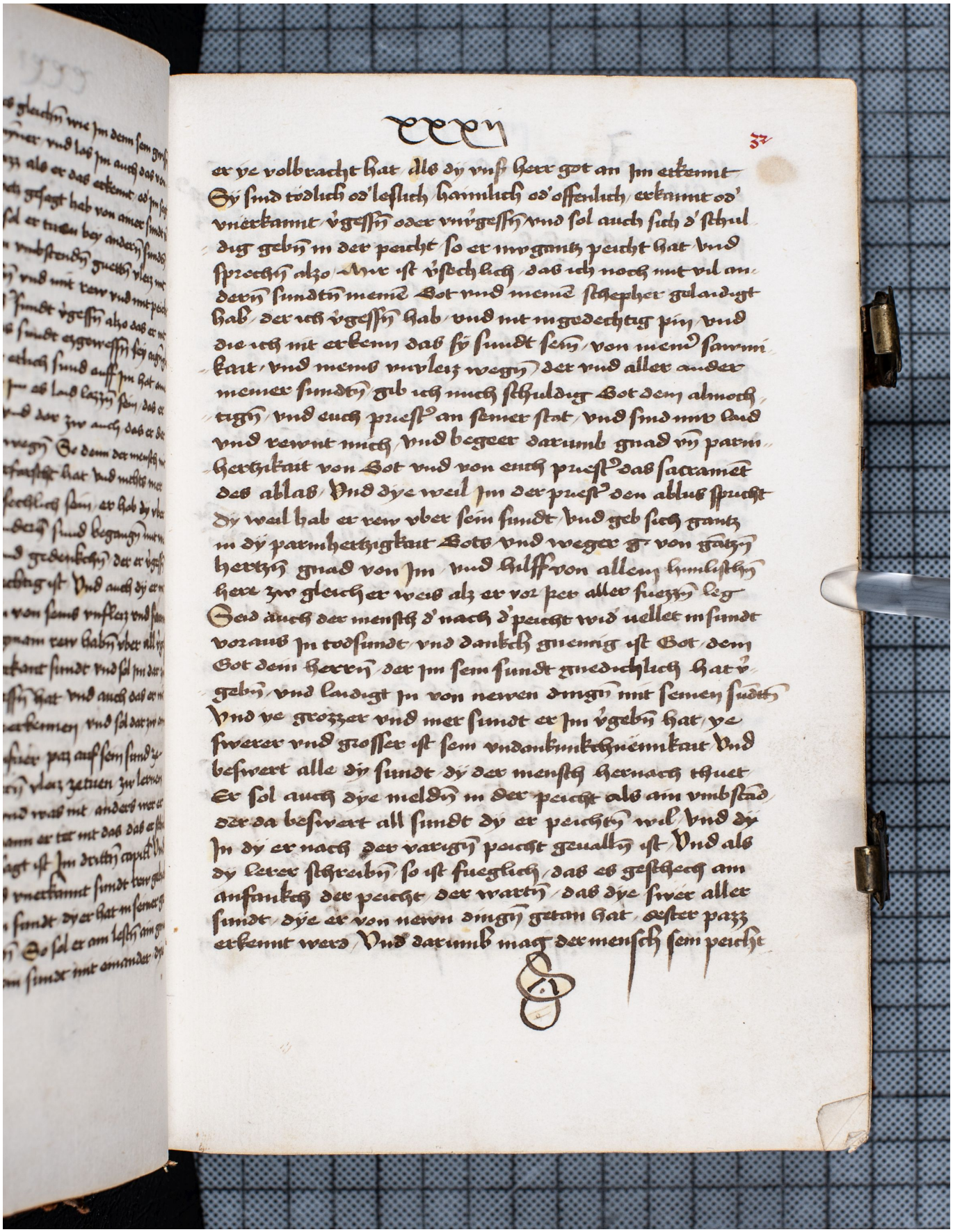
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ccxcij 32

er ye volbracht hat als dy vnsr herr got an jm erkennt
Sy sind tödlich od' leßlich hamlich od' offenlich erkannt od'
vnerkannt vergessn oder vnvergessn vnd sol auch sich d' schul
dig gebn in der peycht so er mw gantz peycht hat vnd
sprechn also Nvr ist vrsechlich das ich noch mit vil an
dern sundtn menne Got vnd menne stappher geladigt
hab der ich vergessn hab vnd mit mn gedechtig pin vnd
die ich mit erkenn das sy sundt sein von menn sarm
kait vnd menn vnvleiz wegn der vnd aller ander
menner sundtn gib ich mich schuldig Got dem almoch
tign vnd euch priest an seiner stat vnd sind mw laid
vnd rewnt mich vnd begeer darumb gnad vn parm
hertikait von Got vnd von euch priest das sacramet
des ablas Vnd dye weil jm der priest den ablas spricht
dy weil hab er rew vber sein sundt vnd geb sich gantz
in dy parmhertigkait Gots vnd weger gr von gantz
hertzn gnad von jm vnd hilff von allen himlischn
here zw gleich er weis alz er vor jm aller fuezzn leg
Seid auch der mensch d' nach d' peycht wid uellet in sundt
voraus jn todsundt vnd dankch gnenig ist Got dem
Got dem herrn der jm sein sundt gnedichlich hat v
gebn vnd ladigt jn von newen dingn mit seiner sudtn
Vnd ye grozzer vnd mer sundt er jm vgebn hat ye
swerer vnd grosser ist sein vndankbarkaitnemkait Vnd
beswert alle dy sundt dy der mensch hernach thuet
Er sol auch dye meldn in der peycht als am vmbstad
der da beswert all sundt dy er peychtn wil Vnd dy
jn dy er nach der varign peycht gewallen ist Vnd als
dy lerer schreibn so ist fuegliche das es geschech am
anfankch der peycht der wartn das dye swer aller
sundt dye er von newn dingn getan hat oester pazz
erkennt werd Vnd darumb magt der mensch sein peycht